

WOPFNER SEILBAHNSYSTEME:

Die perfekte Technik auf den Stützen von Umlaufbahnen – eine Gesamtlösung für Rollenbatterien

Die 2015 vorgestellte Konusrolle in einer neuen Generation von Rollenbatterien, der RB19

Als Ergebnis von über 50 Jahren Erfahrung im Seilbahnbau ist die diesjährige Neuheit auf der InterAlpin die **Rollenbatterie RB 19**, als Ergänzung zur 2015 vorgestellten **Konusrolle**.

Durch die neuartige Konstruktion der Wopfner Rollenbatterie RB19 ergeben sich enorme Vorteile bei Montage, Wartung und im Betrieb der neuen Rollenbatterie. Vor allem auch bei Ausnahmeständen wie Seilentgleisungen oder bei Evakuierungsmaßnahmen werden weitere Stärken der neuen Konstruktionsweise sichtbar. Die leichtere Handhabung der Rolle und die bessere Erreichbarkeit der Rollenbatterie lässt nicht nur die Arbeitskosten sinken, auch die Transportkosten, wie bei LKW- und Hubschraubereinsatz, werden deutlich verringert.

Das alles funktioniert durch folgende Neuerungen:

Das Herzstück - Die Konusrolle

Die Konusrolle ist eine 2-teilige Seilrolle, bestehend aus **Rollenkörper** und **Lauftring**. Im Falle eines **Einlagering-Wechsels** wird nicht mehr die ganze Rolle ausgetauscht, sondern nur mehr der Lauftring, der mittels Bajonettverschluss mit dem Rollenkörper verbunden ist. Der Zeitaufwand ist deutlich geringer als bei konventionellen Rollen. Arbeitserleichternd wirken sich auch die geringeren Stückgewichte der Rollen aus und dass die Wartung hauptsächlich vom **Servicegehänge** aus erledigt werden kann. Geringerer Arbeitsaufwand und verringertes Stückgewicht sind vor allem bei Seilbahnen mit verkürzten Serviceintervallen, wie z.B. bei Stadtseilbahnen wichtig.

Neuer Lagerbock

Der neue exzentrische Lagerbock der Rollenbatterie ist zentral im Querhaupt des Stützenkopfs montiert und konstruktiv vom Tragbalken trennbar. Für den Transport ist somit das Transportvolumen kleiner und das Gewicht geringer. Die Rollenbatterie ist einfacher und kostengünstiger zu transportieren. Nach dem Abheben des Seiles und Fixierung desselben am Abhebebock, kann durch das Lösen der Verbindung die gesamte Rollenbatterie zum Stützenfuß abgelassen werden. Hier kann die Rollenbatterie direkt überholt werden oder gemeinsam mit der andersseitigen Batterie für den Hubschrauber- oder LKW-Transport vorbereitet werden. Nach Wiedermontage der Rollenbatterie ist eine aufwendige Ausrichtung der Rollenbatterie nicht notwendig, da für diese Wartung die Einspannung der Hauptlagerachse nicht geändert wurde.

Neuer Tragbalken

Der Tragbalken wurde bis Mitte des ersten Rollenpaares verlängert. Dadurch, dass nun der Balken über die gesamte Länge der Rollenbatterie reicht, kann der Lauftringwechsel sicher und schnell durchgeführt werden. Dabei wird der **Rollenheber** an der vorgesehenen Stelle am Tragbalken befestigt. Das Seil wird abgehoben und der **Lauftring** getauscht. Anschließend wird der Rollenheber wieder entfernt. Der gesamte Servicevorgang kann von nur einer Arbeitskraft durchgeführt werden. Durch die neue Konstruktion des Tragbalkens konnte auch der Arbeitsumfang im Falle einer **Seilentgleisung** eingeschränkt werden. Bei der Seilentgleisung in den ersten Seilfänger der Rollenbatterie kann mittels eines geeigneten Werkzeuges das Seil auf die Seilrolle zurückgehoben werden.

Einfachere Wartungspodeste – Wartungsstege

Bisher waren Wartungspodeste für viele Aufgaben, wie Rollentausch, Service an den Rollenbatterien und bei Evakuierungseinsätzen notwendig. Der Service der Seilrollen und der gesamten Rollenbatterie wird jetzt vom Servicegehänge aus erledigt. Einzig der Austausch der **Sicherheitsschalter** an der Rollenbatterie, sowie der Einbau des Werkzeuges zum Beheben der Seilentgleisung muss stationär an der Rollenbatterie vorgenommen werden. Deshalb können die Wartungspodeste viel einfacher und vor allem zweckmäßiger gestaltet werden. Anstelle der Stufenpodeste werden **Wartungsstege** verwendet. Im Falle einer Evakuierung bieten die neuen Wartungsstege enorme Vorteile für den Seilüberstieg der Retter. Durch das unterhalb des Wartungssteiges angebrachte **Evakuierungsrohr** wurde ein rasches Umhängen der Retter ermöglicht. Man kann nun mit dem Seil fast höhengleich an der Einfahrt und Ausfahrt der Rollenbatterie umwechseln.

Wichtig: Auch bei bestehenden Rollbatterien können die Vorteile unserer Konusrolle wie z.B. Laufringtausch vor Ort mit dem Servicewagen, genutzt werden.